

Mittwoch, 8. Mai 2024
Tonhalle Zürich
19.30 – 21.30 Uhr

Männerchor Zürich

KANTATEN'24

Gala

Schumann
Brahms
Reger

«Schwebe mein Lied»

Männerchor Zürich
Männerxang Küssnacht
Sängerbund Wetzikon

Judith Schmid | Mezzosopran
Jason Kim | Tenor

Tonhalle-Orchester Zürich
Roger Widmer | Leitung

Tickets

110 | 90 | 70 | 50 | 30 CHF

Billettkasse Tonhalle Zürich

Mo–Fr: 11.00–18.00 Uhr und Abendkasse

Telefon: 044 206 34 34

Online: tonhallezuerich.ch

Informationen und Tickets
maennerchor.ch



Herzlich willkommen zur KANTATENGALA'24 **«Schwebe mein Lied»!**

Wir eröffnen den Abend mit der weltberühmten Ouvertüre zu «Manfred» von Robert Schumann. Schon die ersten Takte zeigen die Differenz zwischen Welt und Held. Zuerst ein markanter Orchester-Akkord, dann Generalpause, dann die chromatische Heldenmelodie von Oboe und zweiter Violine: Das Drama nimmt seinen Lauf.

Es folgen vier weltliche Kantaten aus Hoch- und Spätromantik für Männerchor, Soli und Orchester von Brahms, Schumann und Reger nach Gedichten von Goethe, Uhland und Hebbel – Qualität im Quadrat, wie es bereits die Frühromantiker Novalis und Schlegel forderten.

Für die Kunsttheorie der Romantik steht das Dichten paradigmatisch für jede künstlerische Tätigkeit, und alle Kunstwerke aller Kunstgattungen sollen zukünftig in einer universellen Poesie münden. Die romantischen Komponisten nannten sich Tondichter und ihre Werke Tongedichte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 8. Mai 2024 in der Tonhalle Zürich

Programm

Tongedicht

Gedicht

Teil I

Ouvertüre zu «Manfred» op. 115 (1852)
Robert Schumann (1810–1858)

«Manfred – A Dramatic Poem» (1817)
Lord Byron (1788–1824)

«Rinaldo» op. 50 (1869)
Johannes Brahms (1833–1897)

«Rinaldo» (1811)
Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832)

Pause

Teil II

«Alt-Rhapsodie» op. 53 (1870)
Johannes Brahms (1833–1897)

«Harzreise im Winter» (1777)
Johann Wolfgang v. Goethe (1749–1832)

«Das Glück von Edenhall» op. 143 (1853)
Robert Schumann (1810–1858)

«Das Glück von Edenhall» (1834)
Ludwig Uhland (1787–1862)

«Die Weihe der Nacht» op. 119 (1911)
Max Reger (1873–1916)

«Die Weihe der Nacht»
Friedrich Hebbel (1813–1863)